



Wer singt, der betet doppelt.

Andacht zum Evangelium des Sonntags von Matthäus 11, 25 – 30 von Pfarrer Harald W. Losch, Berg.

„Wer singt, der betet doppelt“ – das wusste schon der Kirchenvater Augustinus (354–430). Und Martin Luther hat sich diese Weisheit zu eigen gemacht. Das Singen gehört für uns lutherische Christen einfach zum Glauben dazu und ist deshalb ja auch ein wesentlicher Bestandteil unserer Gottesdienste. Vorbild für uns sind die Psalmen. Seit alter Zeit bringen die Menschen ihr Lob und ihre Klage mit den Worten der Psalmen vor GOTT. Der Ort des Gotteslobes ist für uns Christen in erster Linie die Kirche. „Soli Deo Gloria – Allein Gott zur Ehre“ schrieb Johann Sebastian Bach unter seine grandiosen Werke. „Allein Gott zur Ehre“ erklingen die Glocken, die Orgel, die Posaunen und die menschlichen Stimmen in der Kirche. Die gottesdienstliche Liturgie und die Lieder sind eben nicht nur musikalisches Beiwerk zur Predigt, das man notfalls auch weglassen könnte, sondern sie gehören zu den Grundbestandteilen unseres Gottesdienstes.

Im Evangelium zum Sonntag Cantate erfahren wir, wie Jesus Christus den „Vater, Herr des Himmels und der Erde“ lobt und preist. Mit Jesus Christus können wir Gott loben, wenn wir seinem Heilandsruf folgen. Das Gotteslob geschieht also nicht einfach in einem allgemeinen von Gott losgelösten Musizieren oder Singen, sondern immer in der Bindung an Christus selbst.

Auf Albert Schweitzer, einem der großen Theologen und Gelehrten der Christenheit, machte das Wort Jesu Christi „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ einen so großen Eindruck, dass er seinem Leben eine neue Ausrichtung gab. Von der kritischen Forschung fand er zur



praktisch gelebten Nächstenliebe an den Armen und Geringen dieser Welt. Albert Schweitzer begann zu ahnen, dass es noch eine ganz andere Wirklichkeit gab als den Kulturprotestantismus der deutschen Kaiserzeit im schönen Straßburg. Dazu kommt das Wort des Herrn: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matth. 25,40) Der Plan, in Afrika kranke Menschen zu heilen, war gefasst.

So wurde aus dem Theologen und Musikforscher der Urwaldarzt, der bis heute selbst bei Menschen, die dem christlichen Glauben fern stehen, Respekt und Anerkennung auslöst.

Mit Jesus Christus können wir Gott loben. Nicht weil er alle unsere Sorgen und Probleme sofort aus dem Weg räumt, sondern weil er mit und für uns alle Lasten trägt und sie dadurch leichter macht.

14. Mai 2017
Kantate
Ausgabe 20

Hof _____

Rose ohne Dornen – Marienvertonungen aus Renaissance und Romantik

Konzert des Kammerchors Hof am Sonntag, 21. Mai 2017, um 19.00 Uhr in der St. Konradskirche Hof.

In dem diesjährigen Frühlingskonzert erklingen verschieden Facetten der Marienverehrung: idealisierend, wie in Ludwig Senfls titelgebender Motette „Ave rosa sine spinis“, mystische Darstellungen der liebenden Gottesmutter, klagende Vertonungen der leidenden Madonna ebenso wie strahlend-leuchtende der siegreichen Königin.

Renaissance-Motetten aus Monteverdis Marienvesper werden gemäß historischer Praxis vom Ensemble Concerto Bassano

durch alte Blasinstrumente (Zink, Barockposaunen, Flöten), Violine, Gambe, Orgel „eingefärbt“. Dazu kommen recht lebendige Zwischenmusiken italienischer Renaissancemeister. Dem gegenübergestellt sind a-cappella-Vertonungen von Gerhard Deutschmann (Coburg), Anton Bruckner, Francis Poulenc und Maurice Durufle, die im romantischen Geist einen kontrastierenden Blick- oder Hörwinkel eröffnen.

Es ergeht herzliche Einladung zu einem gleichermaßen besinnlichen wie fröhlichen geistlichen Konzert des Kammerchor Hof mit reichhaltigem Instrumentarium des Concerto Bassano. Die Leitung hat Wolfgang Weser. Wer am Sonntag keine Zeit hat, kann das gleiche Konzert bereits am Samstag, 20. Mai, ebenfalls um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Verklärung Christi Naila erleben.

Pfarrer Dr. Johannes Friedrich Landesbischof i. R., Spalt-Wernfels

Einführung in die revidierte Ausgabe der Lutherbibel

Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr; Gemeindehaus Hof-St. Michaelis.

Die neue Übersetzung der Lutherbibel wurde am 30.10.2016 feierlich in einem Gottesdienst in der Georgenkirche in Eisenach der Öffentlichkeit vorgestellt. Landesbischof i. R. Dr. Johannes Friedrich gehörte zu dem sogenannten Lenkungsausschuss, der zusammen mit vielen anderen Wissenschaftlern diese Arbeit in einem fünfjährigen Zeitraum mit mehr als 200 Arbeitstagen geleistet hat.

Er wird an diesem Abend in humorvoller Form erzählen,

warum eine erneute Revision der Lutherbibel dringend notwendig war und nach welchen Kriterien diese vonstatten ging. Wer seine Bibel liebt, den wird dieser Abend nicht enttäuschen.

Weitere interessante Veranstaltungen in diesem Sommerhalbjahr finden Sie im Programmheft der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila e. V., Telefon (0 92 81) 83 96 19. Man kann das Programm auch im Internet unter www.dekanat-hof.de herunterladen.

Gottesdienste

Woche 14 bis 20. Mai 2017

Stand: 25.4. 2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knihs, glz. Kindergottesdienst; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Pfr. Knihs; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Knihs.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Saalfrank.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Taig, glz. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Glas, 9.30 Hauptgottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Glas, glz. Kindergottesdienst.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst f. Klein + Groß, anschließend Mittagessen, Pfr. Dr. Westerhoff; Samstag 17.00 Beichtgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. Dr. Westerhoff.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst, Lektor Goßler.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Dekan Saalfrank; - Gumpertsreuth Gaststätte „Altes Haus“ 8.30 Gottesdienst, Dekan Saalfrank; Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Dekan i.R. Weiß.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 42 Tage Leben für meine Freunde, Teil 4, Walter Undt,

Berg

9.30 Festgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen u. Eisernen Konfirmation mit Abendmahl (Kirchbusabho-

lung: H'grün - S'reuth), Pfr. Losch Et Diakon Richter.

Döhlau

9.00 Gottesdienst, Pfr. Knihs.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst, Pfr. Güntzel.

Joditz

9.30 Familiengottesdienst, Pfr. Fischer u. Team.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Knausenberger.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann.

Köditz

9.30 Kindergottesdienst, 10.15 Konfirmandenvorstellung, Pfr. Michael Grell.

Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst, Pfr. Dinter.

Oberkotzau

St. Jakobus: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker, Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Peter Hiltner; - Christuskirche: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Hiltner.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Lektorin Böhm; Samstag 19.00 Konfirmandenbeichte und Abendmahl, Pfr. Winkler.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfr. Pannicke, - Johanneskirche: 10.00 Kindergottesdienst, 19.30 Feierabendgottesdienst mit Band, Pfr. Pannicke; - Lutherkirche: 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger, glz. Kindergottesdienst; AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Pfr. Zipfel; - Mehrgenerationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Zippel, - „Die Rummelsberger“ Freitag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

10.00 Familiengottesdienst zum Kindergartenfest, Pfr. Knausenberger.

Töpen

9.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider, glz. Kindergottesdienst; - Isaar: 10.00 Kindergottesdienst;

- Münchenreuth: 8.30 Gottesdienst Münchenreuth, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Gottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. Amarell, glz. Kindergottesdienst.

Kurfristige Änderungen sind möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kirchturm der Woche:

Münchenreuth

Hof

Samstagspilgern von Hof nach Schwarzenbach/Saale

Samstag, 20. Mai 2017.

An sieben Samstagen in diesem Jahr lädt Pfarrer Michael Thein, Pilgerbegleiter aus Bayreuth zu begleiteten Tagespilgertouren ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Jede/r sorgt selbst für An- und Rückfahrt. Treffpunkt und Zeit sind unter www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern 2017 nachzulesen.

Hof

Ausflug ins Industriemuseum Roth

Die Stiftung Wilhelm Frisch unterstützte den Seniorentreff ABS. So konnte ein Ausflug günstig angeboten werden. Die Teilnehmer erfuhren, wie man einen Topfrsch und Lametta herstellt.

Die Diakonische Altenhilfe-Stiftung Wilhelm Frisch besteht seit genau 15 Jahren. Sie unterstützt Angebote, die die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren verbessern. Vor Kurzem hat die Stiftung dem Seniorentreff ABS

St. Lorenz ermöglicht, eine Tagesfahrt anzubieten. Mit dem Bus ging es ins Industriemuseum nach Roth. Das Foto zeigt die Gruppe vor der Abfahrt. Eva Döhla (links) vom Stiftungsrat überreichte die Spende.



Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zur Silberne Hochzeit

Markus und Heike Schnabel, Töpen.

Zum 94. Geburtstag

Ruth Herr.

Zum 92. Geburtstag

Gerda Heinig; Johanne Wiegand.

Zum 90. Geburtstag

Hans Glück, Feilitzsch; Erna Weigel, Feilitzsch.

Zum 85. Geburtstag

Gerda Busch; Gerda Langer; Alfred Schwarz; Edith Spörl.

Zum 80. Geburtstag

Hilde Bergmann; Walter Emtmann; Elfriede Höllerich; Günther Mainer; Susanne Schröder; Elfriede Seidel; Hedwig Winterling.

Zum 75. Geburtstag

Irene Dülp; Günter Eckart; Ursula Frecot; Herta Jäger; Dieter Weiß.

Zum 70. Geburtstag

Isolde Gebhardt; Gisela Gruber, Feilitzsch; Inge Reitzenstein; Gisela Wendler.